

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## **Niederschrift**

Besprechung am: **04. Juni 2019** Beginn: 19:30 Uhr  
Ort: Realschule am Europakanal Ende: 22:10 Uhr  
Schallershofer Str. 18

Thema: **2. Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen**

### **Anwesende**

### **Entschuldigt**

### **Verteiler**

#### Stadtteilbeirat Alterlangen:

Fr. Grammel, Hr. Sauer,  
Fr. Dr. Hurle, Hr. Gollwitzer  
Hr. Fischer,  
Hr. Brandmühl-Kraus,  
Hr. Stowasser, Hr. Krebs

Hr. Dr. Hofer, Hr. Krapp

Alle Referate, Fachämter,  
Stadtteilbeiräte, Fraktionen

#### Stellvertreter:

Hr. Stein, Fr. Rosner,  
Fr. Kunze

#### Betreuungsstadtrat:

Hr. Goldenstein, Hr. Höppel,

#### Stadtrat:

Hr. Ogiermann, Fr. Christian,  
Hr. Schulz, Hr. Beck

#### Verwaltung:

Ref. VI/Hr. Weber ab 20 Uhr  
Amt 61/Hr. Zwißler  
Amt 41/Hr. Beck

Bürger: ca. 70

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## **Ergebnis:**

### **TOP 1: Begrüßung**

Die Vorsitzende, Frau Katharina Grammel, eröffnet die 2. öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen im Jahr 2019 und begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Stadtteilbeiräte/innen und Stadträte/innen.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Die Tagesordnung wird verlesen. TOP 2 und 3 werden einvernehmlich getauscht.

### **TOP 3: Beleuchtung Wiesengrund/Zuweg zum DJK**

Am Weg von der DJK Erlangen e. V. zur Spitzwegstraße gibt es keine Beleuchtung. Der Vorstand der DJK wünscht sich hier geeignete Beleuchtung, gerade für Kinder/Jugendliche, die hier zum Sport gehen. Folgende Aspekte sollen hierbei berücksichtigt werden:

- Insektenfreundliches Licht
- Beleuchtung bis 22 Uhr ausreichend

Herr Zwißler schlägt vor, zu diesem Thema in der nächsten Sitzung das Tiefbauamt einzuladen.

Herr Weber merkt an, dass es im Prinzip kein insektenfreundliches Licht gibt, Licht ist immer schädlich für Insekten.

**Der Stadtteilbeirat stellt mit 6:2 Stimmen folgenden Antrag:**

**Es wird beantragt, dass die Verwaltung entlang der Zufahrtsstraße zum Gelände des DJK „Am See“ zwischen Spitzwegstraße 15 und Wiesenweg 2 eine ausreichende, möglichst insektenfreundliche und tageszeitlich begrenzte Straßenbeleuchtung installiert (vom Einbruch der Dämmerung bis 22:00 Uhr). Die Maßnahme soll im Dialog mit dem DJK-Vereinsvorstand und dem Stadtteilbeirat erfolgen.**

### **TOP 2: Stadtteilzentrum: Wünsche und Möglichkeiten**

Herr Weber teilt mit, dass er den Stadtteilbeirat bei dem Thema „Stadtteilhaus“ gerne unterstützen wird. Einen Auftrag des Beirates zur Prüfung der Möglichkeiten in der Verwaltung nimmt Herr Weber gerne an. Allerdings sollen sich die Bürger\*innen im Vorfeld wissen, was sie sich wünschen und welche Bedürfnisse es gibt. Ein Stadtteilhaus soll an einer zentralen Stelle geplant werden, welche gut mit ÖPNV oder dem Rad zu erreichen ist. Es kann auf bestehende Infrastruktur zurückgegriffen werden.

Folgende Ideen werden zusammengetragen:

- Kinder- und Jugendbetreuung, auch Ferienbetreuung
- Raum für Vereine (speziell Walter-Rein-Chor)
- Anlaufpunkt für sozial benachteiligte Menschen
- Verleih von Lastenfahrrädern
- Möglichkeiten für Senioren
- Gemeinsames Essen soll möglich sein

- Raum für Begegnung, kein Konsumzwang, nicht vereinsgebunden

**Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:**

**Der Stadtteilbeirat befürwortet die weitere Planung eines Stadtteilzentrums. Die Verwaltung wird beauftragt den nötigen Prozess unter Berücksichtigung der genannten Ideen zu organisieren.**

#### **TOP 4: Bericht aus der Verwaltung**

- Schlechter Zustand Radweg zwischen DJK Erlangen und Schulzentrum West: Wurde vom Tiefbauamt ins Arbeitsprogramm 2019 aufgenommen.
- Mittagsbetreuung des ehrenamtlichen Elternvereins wurde eingestellt. Überführung in offenen Ganztags in Trägerschaft der VHS ist vereinbart.  
Weiterhin keine Ferienbetreuung, der Bedarf wird laut Auskunft des Schulverwaltungsamtes regelmäßig erhoben und abgestimmt. Auf Nachfrage berichtet die räumlich nächstgelegene Betreuung in Büchenbach, der TV48, von hoher Auslastung, derzeit seine aber noch Plätze frei.
- ÖPNV Schallershof: Nach Wegfall der Linie 281 haben die ESTW ein Linienbedarfstaxi eingerichtet. Dieses muss 30 Minuten vor Bedarf angemeldet werden. Das Taxi fährt zum regulären Preis eines ÖPNV-Tickets zur nächsten Bushaltestelle.

#### **TOP 5: Ihre Anfragen**

Im Anliegerbereich Schlehenstraße/Heiligenlohstraße sind die Anwohner\*innen aufgrund des Durchgangsverkehrs von Dechsendorf kommend sehr stark belastet. Die Ursache sehen die Bürger\*innen in der Veränderung der Busspur St. Johann, hier konnte der Verkehr bis vor kurzem zweispurig Richtung Innenstadt fließen, jetzt wurde eine Spur komplett zur Busspur.

Ein Teil der Anwohner\*innen wünscht sich nun die Sperrung der Heiligenlohstraße, um den Durchgangsverkehr zu stoppen. Anwohner\*innen des Membacher Wegs sehen aber nur die Verlagerung des Problems in ihre Straße.

Des Weiteren werden zeitgeschaltete Sperren in der Heiligenlohstraße oder die Umbenennung mancher Straßen in Einbahnstraßen vorgeschlagen.

**Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag:**

**Der Stadtteilbeirat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Maßnahmen getroffen werden können, um den Durchgangsverkehr im Anliegerbereich Schlehenstraße/Heiligenlohstraße zu reduzieren. Außerdem soll geprüft werden, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung sowie verstärkte Kontrollen in dem Gebiet möglich sind.**

Fuß- und Radverkehrsführung an der Haltestelle „Schulzentrum West“: Die Verwaltung teilt mit, dass eine Verbreiterung des Geh- und Radweges in die angrenzende Grünfläche nicht so einfach möglich ist, dahinter steht ein nennenswerter baulicher Aufwand, wie die Versetzung eines Lichtmastens und eines Schaltkastens. Im Rahmen des „AGFK-Modells“ soll die Radverkehrsführung

auf der Möhrendorfer Straße insgesamt verändert werden, dies verspricht auch Verbesserung für die Situation an der genannten Bushaltestelle.

Diese Stellungnahme der Verwaltung ist für den Stadtteilbeirat nicht zufriedenstellend, die dargestellte Zeitperspektive, insbesondere den Verweis auf den Bau der StUB, aber auch auf die zeitlich begrenzte Umsetzung des AGFK-Modellprojektes hilft hier nicht schnell genug bzw. nicht dauerhaft. Ortskundige bezweifeln zudem die Notwendigkeit größerer Umbauten (Lichtmast dort nicht vorhanden, Schaltkasten direkt am Wartehäuschen).

**Der Stadtteilbeirat stellt daher mit 7:0 Stimmen (eine Enthaltung) folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt die Gefahrenstelle an der Bushaltestelle zu beseitigen und für Rad- und Begegnungsverkehr verkehrstüchtig zu machen.**

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 01. Oktober 2019, 19:30 Uhr, in der Realschule am Europakanal statt.

gez.

Katharina Grammel  
Vorsitzende Stadtteilbeirat Alterlangen

gez.

Yvonne Maroke  
Bürgermeister- und Presseamt